

Geschäftsbericht
2021



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Bilanz per 31. Dezember 2021	5
Betriebsrechnung	6
Anhang zur Jahresrechnung	8
1. Grundlagen und Organisation	8
2. Aktive Mitglieder und Rentner	10
3. Art der Umsetzung des Zwecks	11
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	12
5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	13
6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	17
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	24
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	27
10. Berichte der Revisionsstelle	28
11. Bericht des Experten für berufliche Vorsorge	30

Vorwort

Liebe Versicherte
Liebe Geschäftspartner

Das Jahr 2021 war für Medpension vsao asmac erneut ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, trotz der Herausforderungen, die auf allen Ebenen und für alle Mitarbeitenden zu bewältigen waren. Einerseits galt es, die Covid-Massnahmen einzuhalten, andererseits wurden etliche langjährige Projekte erfolgreich zu Ende geführt. Die Erfolgszahlen können Sie dem Geschäftsbericht entnehmen oder auf der Homepage einsehen. So viele zufriedene Versicherte wie nie zuvor vertrauen uns ihre berufliche Vorsorge an.

Aus der Versichertenverwaltung

Seit Januar 2021 setzt die Abteilung die neue Verwaltungssoftware «SwissPension 6» erfolgreich ein. Während des Jahres wurden umfangreiche Erweiterungen für unsere Anspruchsgruppen (Versicherte, Unternehmen, Beratungspartner) eingeführt, so dass diese über das neue Onlineportal Mutationen melden, Simulationen durchführen oder Dokumente und Formulare online einreichen können. Dieser digitale Dienst wird rege genutzt, ersetzt aber nicht die gute Beratungsqualität, welche wir unserer Kundschaft bieten. Damit sich der Abteilungsleiter Marc Wagner den wachsenden strategischen Aufgaben widmen kann, hat er seine Abteilung in zwei Teams mit je einer kompetenten Teamleitung aufgeteilt.

«Nach dem Projekt ist vor dem Projekt». Aktuell arbeitet der Ausschuss für Vorsorge- und Marktentwicklung zusammen mit der Geschäftsstelle und der Pensionskassenexpertin intensiv am «Plandesign 2024». Die Vorsorgepalette soll sich im Sinne unserer Kunden stetig weiterentwickeln, z.B. durch die Überprüfung der Risikoprämien oder die Erweiterung der Vorsorgemöglichkeiten.

Dabei prüfen wir auch die versicherungstechnischen Grundlagen. Die Anpassung der aktuellen Umwandlungssätze wird eine unumgängliche Massnahme sein. Umfangreiche Rückstellungen wurden bereits gebildet. Zusammen mit der Erweiterung der Vorsorgemöglichkeiten soll das bisherige Leistungsziel möglichst beibehalten werden können. Sämtliche Massnahmen treten frühestens ab 01.01.2024 in Kraft. Damit unsere Versicherten Sicherheit in ihrer Vorsorge- und Pensionsplanung erhalten, werden wir zeitgerecht und klar kommunizieren.

Aus dem Asset Management

Im Berichtsjahr führte der Ausschuss für Anlagefragen die ordentlichen sechs Sitzungen durch. Erstmals bestand das Gremium auch aus dem Unterausschuss für Immobilien. Das Ziel des Ausschusses ist, rasch und agil auf Immobilien- und Entwicklungsangebote zu reagieren. Wie Sie dem Geschäftsbericht entnehmen, haben zahlreiche Investitionen zu einem vergrösserten Immobilienportfolio geführt.

Per 31.12.2021 betrug das uns anvertraute Anlagevolumen CHF 4.63 Mrd. Im Vergleich zum Vorjahr fand auch im Vermögensbereich ein sehr gutes Wachstum statt. Medpension weiss, dieses Geld im Sinne seiner Destinatäre anzulegen. Der Ausschuss für Anlagefragen beschäftigt sich dabei vermehrt mit der Nachhaltigkeit (ESG) unserer Anlagen. Eine bewährte Anlagestrategie, ein klar definierter Anlageprozess und kurze Entscheidungswege zeichnen die Arbeit des Ausschusses für Anlagefragen aus. Daraus resultierte im 2021 ein hervorragendes Anlageresultat von 9.07%. Dank diesem Ergebnis profitierten unsere Versicherten im achten Jahr in Folge von einer überdurchschnittlich hohen Verzinsung von 6% – deutlich über dem BVG-Mindestzins von 1%. Entsprechend dem Anlageerfolg hat sich auch der Deckungsgrad per 31.12.2021 aufgebaut. Dieser beträgt neu 121.5% gegenüber 118.0% im Vorjahr. Die Wertschwankungsreserven bleiben damit vollständig geöffnet.

Dank dieser langjährigen finanziellen Substanz und Stabilität bietet Medpension weiterhin ein sehr hohes Mass an Sicherheit.

Aus dem Vertrieb, Marketing & Kommunikation

Das erste Geschäftsjahr unter neuem Namen ist bereits Geschichte. Der neue Auftritt fand im Markt sehr guten Anklang und Resonanz. Die beeindruckenden Wachstumszahlen zeugen davon. Per Ende 2021 durften wir 3'365 Anschlüsse verzeichnen, welche total 10'635 Personen versichern. Das Verhältnis von aktiv Versicherten zu Rentenbeziehenden ist mit 9:1 gleich attraktiv geblieben.

Da das Jahr 2021 grösstenteils von der Pandemie geprägt war, konnten Ausstellungen, Kongresse und weitere Möglichkeiten zur Präsentation nicht wahrgenommen werden. Entsprechend arbeitete die Abteilung intensiv mit unseren geschätzten Beratungspartnern zusammen, welchen wir einen namhaften Anteil des Wachstums verdanken.

Damit die Organisation mit dem Wachstum Schritt hält, durften wir im 1. Quartal die Abteilung um die Stelle «Kundenbetreuung Vertrieb» erweitern. Neukundengewinnung und Offerterstellungen werden konzentriert und die Anschlussprozesse können besser begleitet werden. Die Abteilung kann neu auf ein CRM-Programm zugreifen, welches die gesamte Kundenbetreuung effizient gestaltet. Medpension ist auch im neuen Jahr nahe bei seinen Kunden.

Aus den Finanzen und Controlling

Dass mit dem Stiftungswachstum interne Prozesse und Abläufe angepasst werden müssen, versteht sich und ist für die gesamte Organisation, operativ wie strategisch, gültig. Auch der schnelle technische Fortschritt bleibt eine stetige Herausforderung, besonders, wenn dieser durch die Pandemie beschleunigt wird.

Da die gesamte IT-Infrastruktur der Abteilung angegliedert ist, stand die rasche technische Umstellung für Mitarbeitende auf Homeoffice im Vordergrund. Die daraus resultierenden Anschaffungen waren eine Herausforderung, wurden jedoch mit Bravour gemeistert.

Mit dem Funktionswechsel der langjährigen Leiterin, Rita Lanfraconi, wurde die Abteilung im Dezember in neue Hände, an Jonas Augé, übergeben. Wir danken Rita Lanfraconi herzlich für die umsichtige Führung der Abteilung und das motivierende Mitwirken in der Geschäftsleitung.

Aus dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle

Die beiden neuen Mitglieder Dr. iur. Peter Burkhalter und Roland Koller haben sich im Stiftungsrat, bzw. in den jeweiligen Ausschüssen, bestens eingearbeitet. Zusammen mit den langjährigen Stiftungsratsmitgliedern kann Medpension auf einen fachlich kompetenten und menschlich gut harmonisierenden Stiftungsrat zählen.

Wir sind überzeugt, dass wir für kommende Herausforderungen bestens aufgestellt sind und Medpension so zu weiteren Erfolgen führen.

Wir danken herzlich

Unseren treuen und unseren neuen Kundinnen und Kunden für das grosse Vertrauen und den jederzeit konstruktiven Dialog.

Unseren Beratungspartnern für die wiederum erfolgreiche Zusammenarbeit. Erneut hat diese zum namhaften Wachstum der Stiftung beigetragen.

Unserer Kollegin und unseren Kollegen im Stiftungsrat für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit. Der Einsatz wurde erneut mit einem sehr erfolgreichen Geschäftsabschluss belohnt.

Unseren geschätzten Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, welche mit ihrem Engagement und viel Herzblut einmal mehr Ausserordentliches geleistet haben. Wir alle sind motiviert, für unsere Kundschaft auch in Zukunft das Beste zu geben.

Bern, im Mai 2022

Dr. med. Jacques Koerfer
Präsident

Heinz Wullschläger
Geschäftsführer

Bilanz per 31. Dezember 2021

	Anhang	2021 CHF in 1'000	2020 CHF in 1'000
AKTIVEN			
Vermögensanlage	6.5	4'628'707	4'052'418
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		153'816	160'278
Beitragsforderungen	7.2	38'390	35'790
Übrige Forderungen		9'738	8'479
Währungsabsicherung		10'112	4'411
Obligationen		1'374'514	1'306'844
Aktien		1'301'584	1'065'256
Immobilien direkt		216'116	158'568
Immobilien indirekt		1'158'552	1'050'316
Alternative Anlagen		365'488	261'911
Übrige Sachanlagen		396	564
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'997	2'628
Total Aktiven		4'630'704	4'055'046
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		20'858	32'389
Freizügigkeitsleistungen und Renten		11'260	30'187
Banken / Versicherungen	7.1	6'760	0
Andere Verbindlichkeiten		2'838	2'202
Passive Rechnungsabgrenzung		439	888
Arbeitgeber-Beitragsreserve	7.2	2'206	1'140
Nicht-technische Rückstellungen	7.3	2'025	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		3'790'549	3'408'037
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	3'120'314	2'760'216
Vorsorgekapital Rentner	5.4	513'301	488'704
Technische Rückstellungen	5.5	156'934	159'117
Wertschwankungsreserve	6.4	654'078	487'338
Freie Stiftungsmittel	5.6	160'549	125'254
Total Passiven		4'630'704	4'055'046

Betriebsrechnung

	Anhang	2021 CHF in 1'000	2020 CHF in 1'000
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		260'765	245'745
Beiträge Arbeitnehmer	5.2	73'077	69'947
Beiträge Arbeitgeber	5.2	82'646	77'635
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserven Arbeitgeber	7.2	-133	-439
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserven Arbeitnehmer	7.2	-12	-105
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.2	103'977	95'387
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	7.2	1'210	428
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0	2'892
Eintrittsleistungen		155'769	100'279
Freizügigkeitseinlagen (aktive und passive Vers.)	5.2	150'649	96'873
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	5.2	5'120	3'406
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		416'534	346'024
Reglementarische Leistungen		-78'524	-131'725
Altersrenten		-25'224	-20'227
Hinterlassenenrenten		-2'954	-2'585
Invalidentrenten		-3'075	-2'826
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-46'188	-103'463
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.2	-1'083	-2'624
Austrittsleistungen		-114'508	-93'987
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-105'358	-87'967
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	9.2	-1'251	-545
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.2	-7'899	-5'475
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-193'032	-225'712
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-382'997	-178'413
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-197'730	-72'992
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-24'598	-49'641
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.5	2'183	18'976
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	5.2	-161'787	-74'873
Auflösung / Bildung von Beitragsreserven	7.2	-1'065	117
Ertrag aus Versicherungsleistungen		0	0
Versicherungsaufwand		-573	-542
Beiträge an Sicherheitsfonds		-573	-542
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-160'068	-58'643

Betriebsrechnung

	Anhang	2021 CHF in 1'000	2020 CHF in 1'000
Übertrag		-160'068	-58'643
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		368'203	132'747
Netto-Ergebnis flüssige Mittel & Geldmarktanlagen		-1'394	-964
Ergebnis Währungsabsicherung		1'407	787
Ergebnis Obligationen		-633	9'315
Ergebnis Aktien		199'045	45'029
Ergebnis Immobilien direkt	6.8.1	6'162	7'020
Ergebnis Immobilien indirekt		80'483	65'957
Ergebnis Alternative Anlagen		108'323	26'276
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8.2	-25'190	-20'673
Sonstiger Aufwand		-4	0
Verwaltungsaufwand		-6'096	-5'440
Allgemeine Verwaltung	7.5	-3'755	-3'484
Marketing und Werbung		-542	-252
Makler- und Brokertätigkeit		-1'639	-1'557
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-144	-129
Aufsichtsbehörde		-16	-18
Ergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve		202'035	68'662
Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	-166'740	-29'547
Ertragsüberschuss		35'295	39'115

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Medpension vsao asmac ist eine Gemeinschaftseinrichtung. Sie führt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität durch. Der Stiftung können sich anschliessen:

- Selbständigerwerbende Ärzte mit Personal;
- Selbständigerwerbende Ärzte ohne Personal;
- Personal von Ärzten in freier Praxis;
- Privatkliniken, Spitäler und andere Arbeitgeber des medizinischen Sektors;
- Kader, Geschäftsleitung des medizinischen Sektors;
- Standeseigene Organisationen der Ärzteschaft sowie vsao-Organisationen und andere medizinische Leistungserbringer gemäss KVG oder VVG.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem «Sicherheitsfonds BVG» Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 31.08.2020, revidiert und genehmigt durch Aufsichtsbehörde am 14.10.2020;
- Leistungsreglement vom 01.01.2021, genehmigt durch Stiftungsrat am 13.10.2020;
- Anlagereglement vom 01.01.2021, genehmigt durch Stiftungsrat am 30.03.2021;
- Reglement Teilliquidation vom 01.01.2008, revidiert per 01.01.2009, genehmigt durch Aufsichtsbehörde am 18.08.2009;
- Reglement Rückstellungen und Reserven vom 31.12.2019, genehmigt durch Stiftungsrat am 03.12.2019;
- Verwaltungsreglement vom 01.01.2017, genehmigt durch Stiftungsrat am 06.12.2016, ersetzt durch
- Organisationsreglement vom 01.07.2021, genehmigt durch Stiftungsrat am 08.06.2021;
- Gebührenreglement vom 01.01.2020, genehmigt durch Stiftungsrat am 03.12.2019

Ab 1. Januar 2009 ist die Medpension aufgrund der ASIP-Mitgliedschaft automatisch dem verbindlichen Verhaltenskodex der ASIP-Charta unterstellt. Die Umsetzung der ASIP-Charta und der Fachrichtlinien soll die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG sicherstellen.

1.4 Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Koerfer Jacques, Präsident	Ausschuss für Anlagefragen
Schwarzenbach Felix	Ausschuss für Anlagefragen
Strub Matthias	Ausschuss für Anlagefragen
Walter Richard	Ausschuss für Anlagefragen

Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Fischer Markus, Vizepräsident	Ausschuss für Anlagefragen	
Gutknecht Bruno	Ausschuss für Vorsorge- und Marktentwicklung	bis 31.12.2020
Meier René	Ausschuss für Vorsorge- und Marktentwicklung	bis 31.12.2020
Thönen Nicole	Ausschuss für Vorsorge- und Marktentwicklung	
Burkhalter Peter	Ausschuss für Anlagefragen	ab 01.01.2021
Koller Roland	Ausschuss für Vorsorge- und Marktentwicklung	ab 01.01.2021

Sämtliche Stiftungsräte sind für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt.

Geschäftsleitung

Wullschläger Heinz	Geschäftsführer	
Wagner Marc	Stv. Geschäftsführer, Leiter Vorsorge	
Lanfranconi Rita	Leiterin Finanzen & Controlling	bis 30.11.2021
Leiggenger Adrian	Leiter Vertrieb, Marketing & Kommunikation	
Rösti Toni	Leiter Asset Management	
Augé Jonas	Leiter Finanzen & Controlling	ab 01.12.2021

Die Mitglieder des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu Zweien.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge
 Vertragspartner: AON Schweiz AG, Lagerstrasse 33, 8021 Zürich
 Ausführende Expertin: Marianne Frei

Revisionsstelle
 T + R AG, Rita Casutt, Sägeweg 11, 3073 Gümligen

Anlageexperte
 Innovate.d, Claude Diderich, Mülibachstrasse 49, 8805 Richterswil

Aufsichtsbehörde
 Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern,
 Register Nr. BE.0635

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2021	31.12.2020
Angeschlossene Unternehmen	3'365	3'190

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2021	31.12.2020
Männer	2'497	2'368
Frauen	7'072	6'598
Total Aktive Versicherte	9'569	8'966

2.2 Rentenbezüger

Altersrentner	798	729
Invalidenrentner	89	89
Ehegattenrentner	54	51
Kinderrenten	82	81
Total	1'023	950

Aufgrund des Systemwechsels der Verwaltungssoftware können die Details zu den Bestandesveränderungen erst im Jahresabschluss 2022 wieder dargestellt werden.

2.3 Latente Invaliditätsfälle/Prämienbefreiung

	43	48
--	----	----

2.4 Total Versicherte

	10'635	9'964
--	--------	-------

2.5 Entwicklung Versicherten-Bestand Aktive

Bestand	31.12.2020	Zunahme (Eintritte)	Austritte	Pensionierungen	Invalidisierungen	Todesfälle	Differenz	31.12.2021
Männer	2'368	206	-59	-45	-2	-3	30	2'495
Frauen	6'598	1'193	-753	-71	-1	-2	100	7'062
Total	8'966	1'409	-812	-116	-3	-5	130	9'569

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung bietet modulare Vorsorgepläne an, welche durch den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer finanziert werden. Ziel der umhüllenden Vorsorgepläne ist es, den Versicherten jederzeit eine optimale Vorsorgelösung anbieten zu können. Dabei können die Arbeitgeber das Schwergewicht der Vorsorge auf die Risikoabsicherung im Invaliditäts- und Todesfall oder den Sparprozess für das Alter ausrichten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgepläne werden grundsätzlich nach zwei Arten finanziert:

Risikoleistungen: Diese werden nach dem Prinzip des Leistungsprimats erbracht; die in Prozenten des versicherten Lohnes definierten Leistungen (Invalidität und Todesfall) werden durch entsprechende Prämien finanziert.

Altersleistungen: Diese werden nach dem Prinzip des Beitragsprimats erbracht; Altersrenten entsprechen dem individuell angesparten Kapital, multipliziert mit dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Vorsorgetätigkeit richtet sich nach dem Leistungsreglement und dessen Anhängen. Weitergehende Ermessensleistungen werden zurzeit keine ausgerichtet.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze werden per 31. Dezember 2021 angewandt:

- Wertschriften: Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Obligationen und Kollektivanlagen in allen Anlagekategorien) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage verbucht.
- Fremdwährungen: Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.
- Immobilien werden zum Durchschnittskurs der Verkehrswerte nach der DCF-Methode der letzten 3 Jahre oder zum tieferen aktuellen Verkehrswert bewertet. Per Ende 2021 wurden Verkehrswertschätzungen vorgenommen.
- Immobilien, welche in Immobiliengesellschaften gehalten werden, werden zum Marktwert bilanziert und allfällige Verbindlichkeiten passiviert. Auf dem Differenzbetrag von Marktwert und Buchwert in der Gesellschaft werden latente Steuerverbindlichkeiten gebildet.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.
- Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 18% der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Im Vorjahr betrug die Zielgrösse 15%.
- Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es erfolgten keine Änderungen.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist voll autonom und trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Stand der Sparguthaben am 01.01.	2'760'216	2'612'930
Sparbeiträge Arbeitnehmer (exkl. Risiko- & VW-Kosten)	65'565	62'648
Sparbeiträge Arbeitgeber (exkl. Risiko- & VW-Kosten)	74'043	69'517
Reglementarische Einkäufe	103'977	95'387
Freizügigkeitseinlagen	149'841	96'519
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	5'120	3'609
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-103'697	-87'883
Übertrag auf Rentenkapital	-61'660	-59'147
Vorbezüge WEF/Scheidung	-7'899	-5'329
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-27'560	-102'324
Verzinsung des Sparkapitals (6.00%, Vorjahr 3.00%)	162'368	74'289
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	3'120'314	2'760'216

Das Vorsorgekapital Aktive Versicherte beinhaltet unter anderem pendente Austritte und Pensionierungen per 31.12.2021.

Manuelle Zinskorrekturen im Jahr 2021 für das Jahr 2020 im Betrag von CHF 581'201.45 sind in den Verzinsungen 2021 enthalten.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	630'688	584'426
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00 %	1.00 %

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Technische Grundlagen	BVG 2020,	BVG 2015,
	GT2021, 1.50%	GT2021, 1.50%
	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	488'704	439'012
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	24'597	49'692
Total Vorsorgekapital Rentner	513'301	488'704
Anzahl Rentner	1'023	950

Es erfolgten im Berichtsjahr keine Rentnererhöhungen. Im Dezember 2021 wurde allen Bezüger einer Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrente eine einmalige 13. Monatsrente ausbezahlt.

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische Annahmen

Technische Grundlagen	BVG 2020,	BVG 2015,
	GT2021, 1.50%	GT2021, 1.50%
Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Rückstellung für die Ergänzung auf Mindestbetrag der FZL (5.5.1)	17	0
Rückstellung latente Invaliditätsfälle (5.5.2)	11'917	12'117
Rückstellung für Risikoschwankungen (5.5.3)	30'000	37'000
Rückstellungen Pensionierungsverluste (5.5.4)	115'000	110'000
Rückstellung für Senkung des techn. Zinssatzes (5.5.5)	0	0
Total technische Rückstellungen	156'934	159'117

Die Kasse bilanziert ihre Vorsorgeverpflichtungen basierend auf den technischen Grundlagen (Tarif) BVG 2020 nach dem Konzept der Generationentafeln mit einem technischen Zins von 1.50% (Vorjahr 1.50%).

5.5.1 Rückstellung für die Ergänzung auf Mindestbetrag der Freizügigkeitsleistung

Gemäss Reglement Rückstellungen und Reserven gültig ab dem 01.01.2020 entspricht das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten dem reglementarischen Altersguthaben, d.h. der Freizügigkeitsleistungen gemäss Art. 15 FZG. Die effektiven Freizügigkeitsleistungen entsprechen für alle Versicherten dem Maximum der nach Art. 15, 17 und 18 FZG ermittelten Beträge. Die Stiftung stellt die Ergänzung auf diesen Mindestbetrag im Rahmen einer Rückstellung zurück.

5.5.2 Rückstellung für latente Invaliditätsfälle

Die Rückstellung für latente Invaliditätsfälle soll die Kosten für mögliche Invaliditätsfälle, die heute bereits bekannt sind, für die aber noch keine Rentenleistungen ausbezahlt werden, abdecken. Erfahrungsgemäss werden in 50% der Fälle, bei denen bereits eine Prämienbefreiung läuft, Invalidenleistungen fällig. Die Rückstellung für latente Invaliditätsfälle wird deshalb auf 50% des Vorsorgekapitals festgelegt, das notwendig wäre, wenn alle gemeldeten Prämienbefreiungsfälle zu Invalidität führen würden.

5.5.3 Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung soll ausserordentliche Schwankungen im erwarteten Risikoverlauf auffangen, wobei Spitzenrisiken teilweise berücksichtigt werden. Sie wurde anhand einer Risikoanalyse per 31.12.2021 mit einem Sicherheitsniveau von 99.95% über ein Jahr unter Berücksichtigung der reglementarischen Risikobeiträge festgelegt. Die Berechnung der Rückstellungen beruht auf den technischen Grundlagen BVG 2020, GT und einem technischen Zinssatz von 1.50%.

5.5.4 Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die Rückstellung für die Pensionierungsverluste dient zur Finanzierung des im Vergleich zu den verwendeten technischen Grundlagen zu hohen reglementarischen Umwandlungssatzes respektive für allfällige Pensionierungsverluste aufgrund der BVG-Mindestbestimmungen. Sie besteht aus der Summe der erwarteten Pensionierungsverluste bei reglementarischer oder gegebenenfalls aufgeschobener Pensionierung für diejenigen Versicherten, welche in den nächsten fünf Jahren ab dem Bewertungsstichtag reglementarisch oder gegebenenfalls später pensioniert werden. Die individuellen Pensionierungsverluste werden zudem unter der Annahme berechnet, dass 100% bzw. 75% der Altersleistungen in Form einer Rente bei Versicherten mit einem versicherten Sparlohn mindestens gleich bzw. höher als die 4.5-fache maximalen AHV-Altersrente (Stand 2022: CHF 28'680) bezogen werden.

Für den Fall, dass der Stiftungsrat eine Aufrechterhaltung des Leistungsniveaus bzw. Kompensationsmassnahmen bei einer zukünftigen Senkung der Umwandlungssätze beschliessen sollte, wird die Rückstellung aufgrund der vermuteten Entwicklung der Umwandlungssätze und der finanziellen Mittel der Stiftung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen zusätzlich geäufnet.

5.5.5 Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes

Die Bildung der Rückstellung ist zurzeit sistiert.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstell.	3'790'549	3'408'037
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	3'790'549	3'408'037
Wertschwankungsreserve	654'078	487'338
Freie Stiftungsmittel	160'549	125'254
Zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar	4'605'176	4'020'629
Deckungsgrad	121.5%	118.0%

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Kasse per 31.12.2021 kann die Expertin für die berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e BVG bestätigen, dass per diesem Datum:

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Kasse per Stichdatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist

Zum besseren Verständnis wird die Expertenbestätigung im vollen Wortlaut auf den Seiten 30 und 31 abgedruckt.

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Schwarzenbach Felix	Präsident des Anlageausschusses, Mitglied des Stiftungsrats
Fischer Markus	Mitglied des Stiftungsrats
Koerfer Jacques	Mitglied des Stiftungsrats
Strub Matthias	Mitglied des Stiftungsrats
Walter Richard	Mitglied des Stiftungsrats
Burkhalter Peter	Mitglied des Stiftungsrats ab 01.01.2021
Anlagereglement	01.01.2021
Beratung in Anlagefragen	Claude Diderich, Richterswil
Immobilienverwaltungen	Apleona GVA AG, Wallisellen Patrick Emmenegger Immobilien, Bern PK Immo AG, Lyss Immobilienberatung Eduard Weisz, Zürich Sunn matt Immobilien AG, Sarnen Immokanzlei AG, Kreuzlingen Barrier Immobilien AG, Zürich Immobilien Land und Leute GmbH, Zürich Von Graffenried AG Liegenschaften, Bern FM Management + Régie du Rhône, Genf
Immobilienmanagement	INREIM AG, Zürich bis 30.09.2021 Geschäftsstelle ab 01.10.2021
Vermögensverwaltungsmandate, Depotstellen und deren Aufsichtsbehörde	Credit Suisse AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt) UBS AG, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt) ZKB, Zürich (FINMA bewilligt und beaufsichtigt) BEKB, Bern (FINMA bewilligt und beaufsichtigt)
Global Custodian	Credit Suisse, Bern
Verwaltung Geldmarktanlagen	Geschäftsstelle
Verwaltung direkte Hypotheken	Geschäftsstelle
Verwaltung kotierte Immobilienanlagen	Geschäftsstelle

Die Medpension hat im Geschäftsjahr 2021 Retrozessionen von CHF 535'269 erhalten und diese erfolgswirksam verbucht. Zudem liegen von Vertragspartnern Erklärungen vor, wonach diese keine Retrozessionen erhalten, bzw. der Stiftung weitergeleitet haben.

6.2 Ausübung Stimmrechte (Minder Initiative)

Die Medpension nimmt ihre Aktionärsrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) aktiv wahr und übt die Stimmrechte für die von ihr gehaltenen Aktien an den Aktiengesellschaften schweizerischen Rechts, deren Aktien börsenkotiert sind, konsequent aus. Die Liste über das Abstimmverhalten ist auf der Website www.medpension.ch unter der Rubrik Anlagen, Ausübung Stimmrechte, offengelegt.

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Per 31. Dezember 2021 wird keine Überschreitung der BVV2 Maximallimiten ausgewiesen.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	487'338	457'791
Bildung / Auflösung (-)	166'740	29'547
Wertschwankungsreserve am 31.12.	654'078	487'338
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	654'078	487'338
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0	0
Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien)	3'633'766	3'248'920
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	18.0%	15.0%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	18.0%	15.0%

Die vom Stiftungsrat festgelegte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement geregelt. Sie basiert auf der ALM Analyse und auf finanzökonomischen Überlegungen und trägt den aktuellen Gegebenheiten und Erwartungen Rechnung.

6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (nach ökonomischem Exposure)

Anlagekategorie	Stand per 31.12.2021		Stand per 31.12.2020		Strategie in %	Taktische Min. %	Bandbreite Max. %
	CHF in 1'000	in %	CHF in 1'000	in %			
Forderungen, Sachanlagen, FX-Absicherung	60'633	1.3	51'872	1.3			
Nominalwerte	1'528'330	33.0	1'467'122	36.2	34.0	23.0	45.0
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	153'816	3.3	160'278	4.0	4.5	1.0	25.0
Obligationen CHF	577'002	12.5	530'085	13.1	12.0	8.0	16.0
Obligationen FW	475'389	10.3	413'652	10.2	9.5	6.0	13.0
Hypotheken	322'123	7.0	363'107	9.0	8.0	4.0	12.0
Aktien Total	1'301'584	28.1	1'065'256	26.3	25.0	16.5	36.5
Aktien Schweiz	563'535	12.2	474'348	11.7	11.5	8.0	15.0
Aktien Welt	738'049	15.9	590'907	14.6	13.5	8.5	21.5
Immobilien total	1'374'669	29.7	1'208'884	29.8	31.0	22.0	35.0
Immobilien CH	1'247'236	26.9	1'085'275	26.8	28.0	17.0	35.0
Immobilien Welt	127'432	2.8	123'609	3.0	3.0	1.5	5.0
Alternative Anlagen	365'488	7.9	261'911	6.4	10.0	0.0	14.0
ILS	0	0.0	319	0.0	2.0	0.0	4.0
Private Equity	196'205	4.2	123'269	3.0	4.0	0.0	5.0
Infrastruktur	169'283	3.7	138'323	3.4	4.0	0.0	5.0
Total Engagements	4'630'704	100.0	4'055'045	100.0	100.0		
Fremdwährungsrisiken	938'083	20.3	885'507	21.9	25.0	19.5	30.0

Gemäss Anlagereglement vom 01.01.2021 bestehen pro Anlagekategorie weitere Unterkategorien. Auf den detaillierten Ausweis im Geschäftsbericht wird jedoch verzichtet.

6.6 Nachweis für die Einhaltung der BVV2 Richtlinien

Art. 55 Gesamtbegrenzungen				
Exposure gemäss BVV2 per 31.12.2021				
	CHF in 1'000	in %	Limiten	Relative Gewichtung
Grundpfandtitel	254'799	5.50%	50%	-44.50%
Aktien	1'468'641	31.72%	50%	-18.28%
Immobilien*	1'207'612	26.08%	30%	-3.92%
davon Immobilien Welt*	127'432	2.75%	10%	-7.25%
Alternative Anlagen	432'846	9.35%	15%	-5.65%
Infrastruktur	-	0.00%	10%	-10.00%
FX (ungesichert)	938'083	20.26%	30%	-9.74%

6.7 Offene Verpflichtungen/Kapitalzusagen

	Währung	Commitment total in % in 1'000	Offene Position in 1'000
Private Equity	USD	290'600	113'416
Private Equity	EUR	36'500	20'217
Infrastruktur	USD	105'000	27'167
Infrastruktur	EUR	10'000	6'627
Infrastruktur	CHF	173'684	53'684
Immobilien Ausland	EUR	22'000	8'596

Offene Verpflichtungen direkte Immobilien CH

	Offene Verpflichtung CHF in 1'000
Kauf Liegenschaft Frontenx, Genf	21'690
Kauf Liegenschaft Rue de Lausanne, Genf	10'863

Offene Fremdwährungsabsicherungen

Währung	in 1'000	Geschäft	Termin
EUR	-35'000	Verkauf EUR gegen CHF	12.01.2022
EUR	-20'639	Verkauf EUR gegen CHF	12.01.2022
EUR	-13'500	Verkauf EUR gegen CHF	12.01.2022
EUR	-48'500	Verkauf EUR gegen CHF	10.02.2022
EUR	-20'883	Verkauf EUR gegen CHF	10.02.2022
EUR	-13'352	Verkauf EUR gegen CHF	10.02.2022
EUR	-50'000	Verkauf EUR gegen CHF	11.03.2022
EUR	-33'299	Verkauf EUR gegen CHF	11.03.2022
GBP	-5'957	Verkauf GBP gegen CHF	12.01.2022
GBP	-2'200	Verkauf GBP gegen CHF	12.01.2022
GBP	-4'931	Verkauf GBP gegen CHF	10.02.2022
GBP	-3'210	Verkauf GBP gegen CHF	10.02.2022
GBP	-9'094	Verkauf GBP gegen CHF	11.03.2022
JPY	-1'000'000	Verkauf JPY gegen CHF	12.01.2022
JPY	-228'575	Verkauf JPY gegen CHF	12.01.2022
JPY	-1'037'583	Verkauf JPY gegen CHF	10.02.2022
JPY	-194'135	Verkauf JPY gegen CHF	10.02.2022
JPY	-1'174'873	Verkauf JPY gegen CHF	11.03.2022
USD	-92'570	Verkauf USD gegen CHF	12.01.2022
USD	-59'000	Kauf USD gegen CHF	12.01.2022
USD	-105'327	Verkauf USD gegen CHF	10.02.2022
USD	-47'219	Verkauf USD gegen CHF	10.02.2022
USD	-152'437	Verkauf USD gegen CHF	11.03.2022

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte per 31.12.2021 beträgt CHF 10'111'774 (Vorjahr CHF 4'411'496).

Offene Derivat-Positionen

Per 31.12.2021 bestehen keine offene Derivat-Positionen.

6.8 Erläuterungen zum Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage

6.8.1 Ergebnis der direkten Immobilien

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Liegenschaftsertrag	6'677	5'869
Liegenschaftsaufwand	-1'223	-1'066
Wertentwicklung	708	2'218
Liegenschaftsverwaltung	-319	-274
Bruttoergebnis Immobilien direkt	5'843	6'747
Kosten Immobilienmanagement	-358	-270
Abklärung Immobilienprojekte (Portfoliokosten)	-72	-71
Nettoergebnis	5'413	6'406

Der durchschnittliche Kapitalisierungszinssatz für die Bewertung beträgt 2.66% (Vorjahr 2.86%). Die Bandbreite der Kapitalisierungszinssätze liegt zwischen 2.20% und 3.20% (Vorjahr 2.50% und 3.30%).

6.8.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Spesen	6	5
Transaktionsspesen	232	272
Vermögensverwaltung (inkl. direkte Immobilien)	5'548	4'211
Investmentcontrolling und -beratung	56	45
Indirekte Vermögensverwaltungskosten in Kollektivanlagen	19'493	16'128
Erhaltene Rabattierung	-535	-333
Liegenschaftsverwaltung	319	274
Abklärung Immobilienprojekte	71	72
Total Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	25'190	20'674

6.8.3 Vermögensverwaltungskosten

(inkl. Darstellung der Vermögensverwaltung mit intransparenten Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften- und direkte Immobilien)	25'190	20'674
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	4'630'704	4'055'046
Davon intransparente Anlagen	171'723	143'905
Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.56%	0.53%
Kostentransparenzquote	96.29%	96.44%

Intransparente Anlagen per 31.12.2021

Valor/ISIN	Produktennamen	Anbieter	Kategorie	Whg	Marktwert in CHF	in % des WS-Vermögen
1400	Lexington Capital Partners VII	–	Private Equity	USD	1'636'840	0.04%
1700	Coller Intl Partners VI	–	Private Equity	USD	1'350'768	0.03%
1910	Committed Advisors II	–	Private Equity	EUR	3'743'552	0.08%
2003	Partners Group Direct Equity	Partners Group (Luxembourg) S.A.	Private Equity	USD	5'923'220	0.13%
2004	Ardian Buyout Fund VII	Ardian France	Private Equity	EUR	4'807'061	0.10%
2006	PA CO-Investment Fund IV	Portfolio Advisers LLC	Private Equity	USD	5'943'588	0.13%
2007	Ardian CO-Investment Fund VI	Ardian France	Private Equity	EUR	6'732	0.00%
2008	Ardian Fund VI North America	Ardian France	Private Equity	EUR	6'833	0.00%
1100	Global Infrastructure Partner 1-C	Global Infrastructure Partners	Infrastruktur	USD	266'579	0.01%
1600	Global Infrastructure Partner 2-C	Global Infrastructure Partners	Infrastruktur	USD	10'503'671	0.23%
610	Global Infrastructure Partner 3-C	Global Infrastructure Partners	Infrastruktur	USD	20'781'532	0.45%
1800	Global Infrastructure Partner 4-C2	Global Infrastructure Partners	Infrastruktur	USD	4'093'646	0.09%
1900	GIP Aquarius	Global Infrastructure Partners	Infrastruktur	USD	4'715'735	0.10%
2005	BlackRock Glob Infrastructure	BlackRock	Infrastruktur	USD	3'627'706	0.08%
2000	Northern Horizon Nordic Aged Care Fund	Northern Horizon Nordic Aged Care SCSp SICAV-SIF	Immobilien Welt	EUR	15'015'214	0.32%
2001	Northern Horizon Nordic Aged Care Fund IV	Northern Horizon Nordic Aged Care SCSp SICAV-RAIF	Immobilien Welt	EUR	2'178'473	0.05%
2100	Aberdeen Standard Pan European Residential Property Fund	Aberdeen Standard Pan European Residential Property Fund SICAV-RAIF	Immobilien Welt	EUR	23'223'657	0.50%
E00BZ56GX22	Franklin Emerging Market Debt Opportunities Fund	Franklin Templeton International Services S.a.r.l	Obligationen FW	EUR	63'897'728	1.38%
Total					171'722'538	3.71%

Der Stiftungsrat beschliesst die Weiterführung der intransparenten Anlagen an der Sitzung vom 30.03.2022.

6.8.4 Performance der Vermögensanlage in Prozent

Bezeichnung	2021			2020		
	Performance	Benchmark	Abw eichung	Performance	Benchmark	Abw eichung
Liquidität	0.33%	-0.82%	1.15%	2.63%	-0.77%	3.40%
Obligationen	-0.46%	-1.24%	0.78%	0.22%	1.28%	-1.06%
Aktien	19.70%	19.18%	0.51%	5.98%	6.54%	-0.56%
Immobilien	6.15%	8.84%	-2.69%	5.69%	5.90%	-0.21%
Alternative Anlagen	38.77%	18.98%	19.79%	0.01%	4.98%	-4.97%
Total gewichtet	9.07%	8.78%	0.29%	3.47%	4.70%	-1.23%

Gemäss detailliertem Investmentreporting der Credit Suisse beträgt die Gesamrendite der Wertschriften 9.07%. Die Berechnung berücksichtigt monatliche Mittelflüsse und ein direkter Vergleich mit dem ausgewiesenen Nettoergebnis in der Betriebsrechnung ist daher nicht möglich. Der Erfolg der Fremdwährungsabsicherung wird in der Anlagekategorie «Liquidität» ausgewiesen. Dem Gewinn in der Anlagekategorie Liquidität stehen Verluste in den übrigen Anlagekategorien gegenüber.

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterungen der Verbindlichkeiten gegenüber Banken / Versicherungen

	CHF	Laufzeit	Zinssatz
Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern	3'000'000	31.07.2023	2.27%
Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern	270'000	31.07.2023	2.57%
Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern	2'000'000	30.06.2025	1.94%
Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern	522'500	30.10.2026	1.42%
Festhypothek Lorrainestrasse 25, Bern	267'500	31.05.2027	1.60%
Festhypothek Rue Zurlinden, Genf	700'000	06.02.2023	2.05%

Sämtliche Hypothekarschulden wurden beim Erwerb der Liegenschaften übernommen und werden nach Ablauf der Laufzeit nicht mehr verlängert.

7.2 Erläuterung der Beitragsforderungen und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	38'410	37'653
Delkredere	-20	-20
Vorauszahlungen	0	-1'843
Total Beitragsforderungen	38'390	35'790
in % der Bilanzsumme	0.83%	0.88%

In Folge eines Systemwechsels werden die Vorauszahlungen im 2021 nicht mehr separat ausgewiesen.

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Stand 1.1.	1'140	1'257
Zuweisung	1'210	428
Verwendung Arbeitgeber	-133	-439
Verwendung Arbeitnehmer	-12	-106
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	2'205	1'140

Per 31.12.2021 bestehen keine Anlagen gegenüber dem Arbeitgeber. Auf eine Verzinsung der Arbeitgeberreservekonti wurde verzichtet.

7.3 Nicht-technische Rückstellungen

	2021	2020
	CHF in 1'000	CHF in 1'000
Rückstellungen latente Steuern Rue Zurlinden 3 SA	2'025	0
Total Nicht-technische Rückstellungen	2'025	0

7.4 Verpfändete Aktiven

In Verbindung mit dem «Rahmenvertrag für die Sicherstellung von Margenerfordernissen» besitzt die Credit Suisse ein Pfandrecht zur Sicherung aller Forderungen aus bereits abgeschlossenen oder zukünftigen Geschäftsbeziehungen bis zum Kapitalbetrag von CHF 50 Mio.

Mit der Zürcher Kantonalbank wurde für die Besicherung von Ansprüchen aus dem FX Prime Brokerage Vertrag im 2021 ein "Spezieller Pfandvertrag" bis zum Kapitalbetrag von CHF 80 Mio. abgeschlossen.

In Verbindung mit dem Erwerb der Liegenschaft Lorrainestrasse 25, Bern, wurden Festhypotheken im Betrag von CHF 6'060'000 übernommen, grundpfandgesichert mit Schuldbriefen auf dieser Liegenschaft im Betrag von CHF 10'000'000.

In Verbindung mit dem Erwerb der Liegenschaft Rue Zurlinden 3A, Genf, wurden Festhypotheken im Betrag von CHF 700'000 übernommen, grundpfandgesichert mit Schuldbriefen auf dieser Liegenschaft.

7.5 Verwaltungsaufwand (exkl. Vermögensverwaltung)

	2021	2020
	CHF	CHF
Personalaufwand	2'623'846	2'247'635
Miete und Nebenkosten	141'130	212'409
Informatik	496'787	448'344
Stiftungsrat	133'248	184'540
Diverser Verwaltungsaufwand	359'531	390'697
Revisionsstelle	48'217	46'096
Experte für Berufliche Vorsorge	96'015	83'198
Aufsichtsbehörde	16'095	18'833
Makler (Courtage) und Vermittler (Provisionen)	1'638'959	1'557'358
Marketing	541'824	251'946
Total Verwaltungsaufwand	6'095'652	5'441'056
Total Versicherte	10'635	9'964
Fakturierte Verwaltungskosten pro Versicherter	260	264

Die fakturierten Verwaltungskosten pro Versicherter betragen 0.4% des gemeldeten AHV-Jahreslohnes, mind. CHF 36.00, maximal CHF 600.00. Die Differenz zwischen den fakturierten Verwaltungskosten und den effektiven Verwaltungskosten werden der Betriebsrechnung belastet.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine Auflagen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation sind in folgenden Fällen erfüllt (gem. Reglement Teilliquidation, gültig ab 01.01.2008):

- a) bei einer erheblichen Verminderung der Belegschaft;
- b) bei einer Restrukturierung eines angeschlossenen Unternehmens;
- c) bei Auflösung eines Anschlussvertrages;
- d) bei freiwilligem Austritt eines Selbständigerwerbenden.

Der Stiftungsrat hat das Vorliegen des Teilliquidationssachverhaltes festzustellen sowie die Durchführung der Teilliquidation zu beschliessen. Bei einem kollektiven Austritt besteht zusätzlich zum individuellen oder kollektiven Anspruch an den freien Mitteln ein kollektiver anteilmässiger Anspruch an den versicherungs- und anlagetechnischen Rückstellungen und Reserven. Der Anspruch auf versicherungstechnische Rückstellungen besteht nur, soweit entsprechende Risiken mit übertragen werden. Ein kollektiver Anspruch an versicherungs- und anlagetechnischen Rückstellungen und Reserven besteht nicht, wenn die Teilliquidation durch die kollektiv austretende Gruppe verursacht wurde. Alle Teilliquidationsfälle im Rechnungsjahr haben die Teilliquidation selber verursacht, d.h., entweder der Arbeitgeber hat den Anschlussvertrag aufgelöst oder der Selbständigerwerbende ist freiwillig ausgetreten. Die betroffenen Versicherten und Arbeitgeber waren über die Anwendung des Teilliquidationsreglements informiert und es gab keine Einsprachen. Aus diesem Grund hat die Medpension keinen Anteil an Rückstellungen und Schwankungsreserven weitergegeben.

Im Jahr 2021 wurden folgende Teilliquidationsfälle durchgeführt:

- 23-unterjährige Teilliquidationsfälle. Das Total Deckungskapital dieser Verträge betrug CHF 10'682'895.35 (Betrag ohne Zinsen). Aufgrund des definitiven Deckungsgrades von 118.0% per 31.12.2020 wurden die vollen Freizügigkeitsleistungen überwiesen.
- 31 Teilliquidationsfälle per 31.12.2021. Das Total Deckungskapital dieser Verträge betrug CHF 27'036'203.60 (Betrag ohne Zinsen). Aufgrund des definitiven Deckungsgrades von 121.5% per 31.12.2021 wurden die vollen Freizügigkeitsleistungen überwiesen.

9.2 Auszahlung freie Mittel bei Teilliquidation

Im 2021 wurden freie Mittel in der Höhe von CHF 1'251'432 ausbezahlt. Dies betrifft unterjährige Teilliquidationsfälle im 2021 sowie Teilliquidationsfälle per 31.12.2020 und 31.12.2017.

10. Berichte der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Medpension vsao asmac, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Medpension vsao asmac, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 5 bis 27), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Bringt Sie weiter

**Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung**

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 16. Mai 2022

T+R AG



Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte



Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

T+R AG Sägeweg 11, 3073 Gümligen, Schweiz
Tel. + 41 31 950 09 09

Info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE



11. Bericht des Experten für berufliche Vorsorge



Expertenbestätigung

Mandatsbezeichnung

Als Experte für berufliche Vorsorge wurden wir von den Verantwortlichen der Medpension (nachfolgend: "die Kasse") damit beauftragt, ein versicherungstechnisches Gutachten aufgrund von Art. 52e BVG zu verfassen.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind. Unser Prüfungsurteil und unsere Empfehlungen wurden objektiv gebildet.

Wir erfüllen die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung und wir verfügen über Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend gutem Ruf und Vertrauenswürdigkeit und sind von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Dieses versicherungstechnische Gutachten der Kasse ist nach den Standesregeln für die Mitglieder der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) sowie nach deren Fachrichtlinien und im Einklang mit der Weisung OAK BV W-03/2014 erstellt worden.

Die Medpension bilanziert ihre Vorsorgeverpflichtungen basierend auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (GT 2022) mit einem technischen Zinssatz von 1.5%. Die finanzielle Situation der Kasse umfasst per 31.12.2021:

- einen Aktivenüberschuss in der Höhe von CHF 814'626'692;
- einen Deckungsgrad gemäss Anhang zum Artikel 44 BVV 2 von 121.5% (Vorjahr: 118.0%);
- eine Wertschwankungsreserve von CHF 654'077'814;
- freie Mittel von CHF 160'548'878.

Unsere Bestätigung beruht auf der Anwendung folgender Elemente und deren Beurteilung:

- den technischen Grundlagen und dem technischen Zinssatz;
- den fachtechnischen Prinzipien zur Bewertung der Verpflichtungen;
- den getroffenen Sicherheitsmassnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken;
- dem Niveau der Wertschwankungsreserve;
- der Sanierungsfähigkeit;
- der strukturellen und finanziellen Risikofähigkeit;
- der laufenden Finanzierung;
- der mittelfristig erwarteten Entwicklung der finanziellen Lage.

Aufgrund unserer Überprüfung der Kasse per 31.12.2021 können wir gemäss Art. 52e BVG bestätigen, dass per diesem Datum

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Kasse per Stichtatum Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;



Empower Results®

- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

Aon Schweiz AG, Vertragspartner

Marianne Frei

Bálint Keserű

Die ausführende Expertin: Marianne Frei
Zürich, 13.05.2022



Medpension vsao asmac
Brunnhofweg 37, Postfach 319, 3000 Bern 14
T +41 31 560 77 77, F +41 31 560 77 88
info@medpension.ch, www.medpension.ch